

Kunststiftung Erich Hauser

Freitag, 28. April 2017, 20.00 Uhr

Werkstatthalle, Kunststiftung Erich Hauser, Rottweil



Einladung zum Konzert SWR JetztMusik

VIVE VIVIER MIT DEM ENSEMBLE AVENTURE



Claude Vivier

Kunststiftung Erich Hauser

SWR JetztMusik VIVE VIVIER

Freitag, 28. April 2017, 20.00 Uhr
Werkstatthalle
19.30 Uhr Konzerteinführung
mit Bernd Künzig
Eintritt 10,- Euro

Kontakt

Kunststiftung Erich Hauser
Saline 36
78628 Rottweil
T +49 (0) 741 2800 18-30
F +49 (0) 741 2800 18-34
info@erichhauser.de
www.erichhauser.de

Mit freundlicher Unterstützung

Förderverein der Kunststiftung
Erich Hauser e.V.



Foto: Ensemble Aventure

In Zusammenarbeit mit **»SWR2**

Programm

Claude Vivier (1948–1983)
Samarkand (1981) für Klavier
und Bläserquintett

Johannes Fritsch (*1941)
Testament Vivier (1983) für Bläser-
quintett, Klavier und Zuspieldband

Claude Vivier (1948–1983)
Shiraz (1977) für Klavier

Mark Andre (*1964)
da (2010–11) für Ensemble

Marko Nikodijevic (*1980)
chambre de ténèbres/tombeau
de Claude Vivier (2005/rev.2007–
2009/2012) für Ensemble von
15 Spielern

Bas Wiegers, Dirigat
Ensemble Aventure, Freiburg

Der franko-kanadische Komponist Claude Vivier zählt zu den tragisch umwitterten Künstlern des 20. Jahrhunderts. Am 7. März 1983 wurde der erst 34jährige von einem Serienmörder in seiner Pariser Wohnung erstochen. Rund zwanzig Jahre nach diesem gewaltsamen Tod wurde das höchst individuelle Werk Viviers mit seinen Erkundungen einer mikrotonalen Sprache wieder entdeckt. György Ligeti war einer der vehementesten Propagandisten dieses Werkes. Der Weggefährte und Freund Johannes Fritsch lernte ihn während seiner Studienjahre bei Karlheinz Stockhausen in Köln kennen. Bereits in Viviers Todesjahr 1983 komponierte er sein Gedenkstück. Für den serbischen Komponisten Marko Nikodijevic ist Vivier immer wieder ein direkter und indirekter Anknüpfungspunkt geblieben. Und in der spirituellen Religiosität Mark Andres kann man einer Seelenverwandtschaft begegnen.